

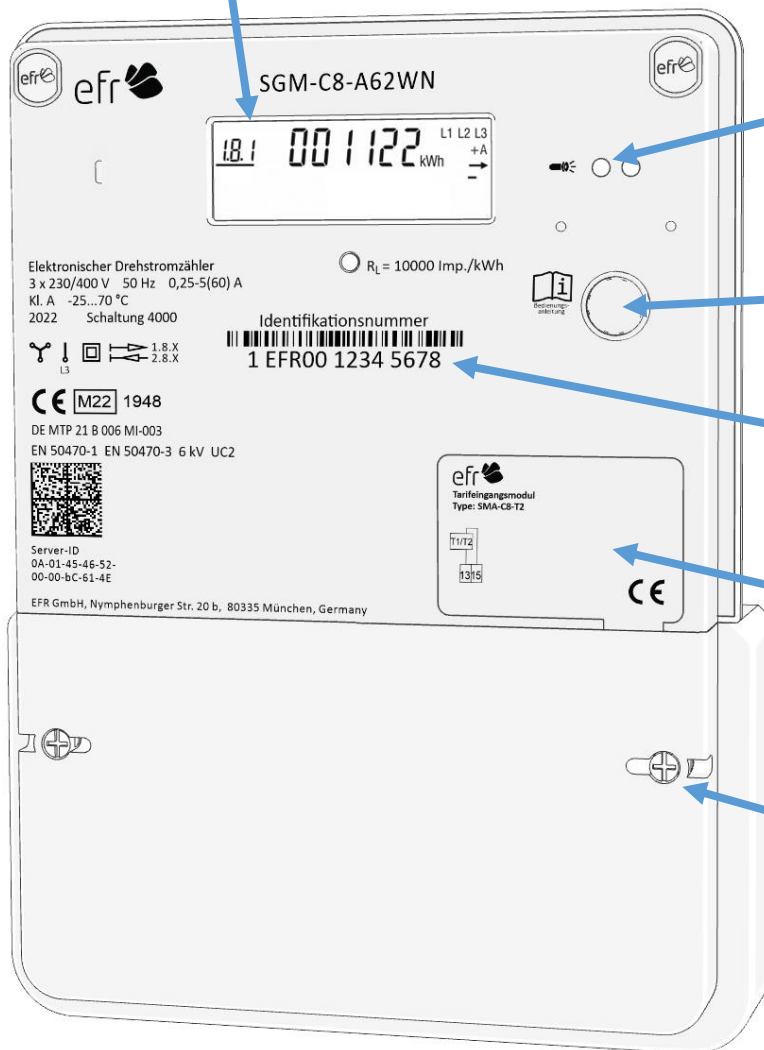
Bedienungsanleitung

Moderne Messeinrichtung Typ EFR SGM-C8

Bedienelemente

Zähleranzeige (Display):

Funktionsbeschreibung erfolgt auf den folgenden Seiten.



Optische Taste: zur Bedienung der Menüführung der Zähleranzeige, Kennzeichnung durch „Taschenlampe“-Symbol

Mechanische Taste: zur Bedienung der Menüführung der Zähleranzeige

Identifikationsnummer des Zählers: wird auf der Rechnung ausgewiesen.

Tarifeingangsmodul (optional): Zusatzmodul für die Doppeltariffunktionalität

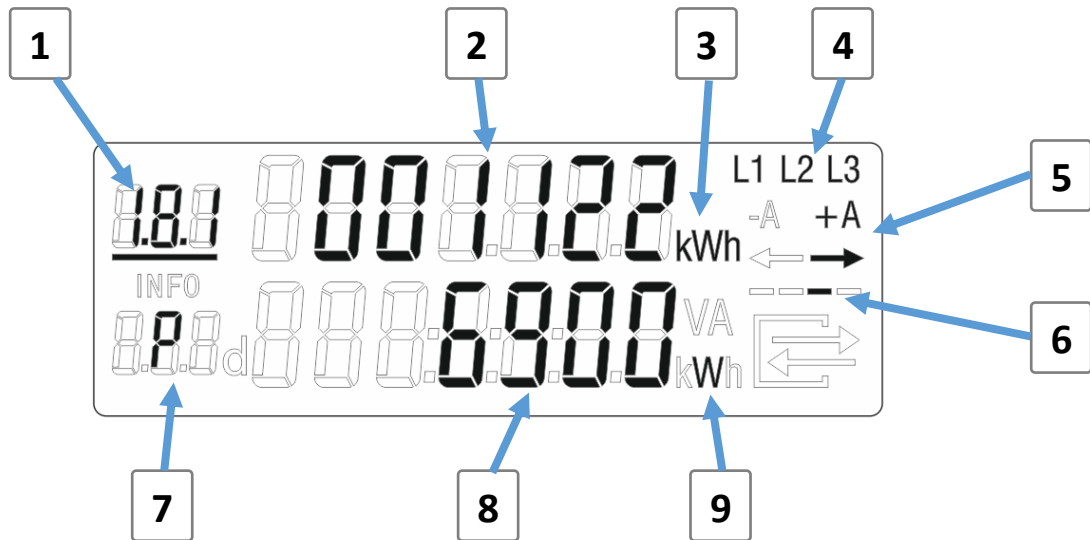
Klemmendeckel mit Plombierung: zur Abdeckung und Plombierung der Zähleranschluss-klemmen

Hinweise:

In dieser Abbildung ist ein Doppeltarifzähler dargestellt. Funktionsbedingt sind geringfügige Abweichungen in der Ausführung und Beschriftung möglich.

Diese Anleitung richtet sich an Letztverbraucher. Keinesfalls ersetzt dieses Dokument die Installationsanleitung. Arbeiten am Zähler dürfen nur durch Elektrofachkräfte und nur mit Zustimmung Ihres Messstellenbetreibers ausgeführt werden. Der Zähler ist Eigentum Ihres Messstellenbetreibers.

Zähleranzeige



Nr.	Bedeutung	Erklärung
1	OBIS-Code (Zählwerksstand) Hinweis: Anzahl und der angezeigten Register ist abhängig von der jeweiligen Geräteausführung und kann ggf. im Umfang reduziert sein.	Die OBIS-Kennzahl identifiziert den Typ des Zählwerkes und dient der Zuordnung des angezeigten Zählwerksstandes (2). Die Anzeige wechselt im Betrieb regelmäßig zwischen den möglichen Anzeigeeoptionen: <ul style="list-style-type: none"> • 1.8.0: Zählerstand gesamt (Energiebezug +A) • 1.8.1: Zählerstand Tarif 1 (Energiebezug +A) • 1.8.2: Zählerstand Tarif 2 (Energiebezug +A) • 2.8.0: Zählerstand gesamt (Energiefieferung -A) Der aktuell aktive Tarif wird durch <u>Unterstreichung</u> gekennzeichnet.
2	Zählwerksstand	Anzeigewert des aufgelaufenen, gemessenen Energieverbrauchs (bzw. der erzeugten Energiemenge) in kWh
3	Maßeinheit (zu 2)	Maßeinheit (hier: kWh) zum angezeigten Zählwerksstand
4	Phasenanzeige	Anzeige der spannungsführenden Phasen
5	Energierichtung	Energieflussanzeige (+A/-A) mit Richtungssymbol: <ul style="list-style-type: none"> • +A (→): Energiebezug (Strombezug aus dem Netz) • -A (←): Energieeinspeisung (Stromlieferung ins Netz)
6	Indikatorbalken	Nachbildung der bekannten Drehscheibe eines konventionellen mechanischen Ferrarisszählers. Je schneller sich der Laufbalken bewegt, desto mehr Leistung wird aktuell bezogen bzw. eingespeist.
7	Identifikation (Info)	Identifikation des in der unteren Infozeile dargestellten Wertes
8	Infozeile	Anzeige von zusätzlichen Informationen (aktueller Leistungswert, historische Verbrauchswerte, PIN, Bedieneraktionen)
9	Maßeinheit (zu 8)	Maßeinheit für den in der Infozeile angezeigten Wert (8)






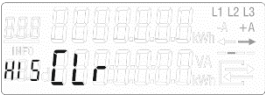



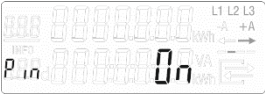

PIN-Eingabe und Rücksetzung historischer Daten



Die PIN besteht aus 4 Ziffern und wird ausschließlich vom zuständigen Messstellenbetreiber bereitgestellt. Durch Eingabe der PIN wird die Anzeige weiterführender Informationen des Gerätes freigeschaltet.

Pos.	Displaydarstellung	Erklärung
0		<p>Betriebsanzeige: aus der rollierenden Betriebsanzeige gelangt man mit einem kurzen Tastendruck in die PIN-Eingabe</p> <p> kurz (Kurzer Tastendruck: ca. 1 s)</p> <p>Zur PIN-Eingabe nutzen Sie bitte die mechanische Aufruftaste oder die „optische Taste“, die Sie durch Anleuchten des Sensors mit einer handelsüblichen Taschenlampe auch durch transparente Zählerabdeckungen „betätigen“ können.</p>
1		<p>Anzeigetest: Nach der ersten Betätigung wird der Anzeigetest durchlaufen, bei dem alle Segmente des Zähleranzeige abwechselnd aktiviert werden.</p> <p>Es erscheint danach die Anzeige „Pin“ zur Eingabe der PIN.</p>
2	<p>Beispiel: 2mal „kurz“</p>	<p>PIN-Eingabe: 1. Ziffer (hier: „2“): mit jeder kurzen Tastenbetätigung wird die erste Stelle der PIN um 1 erhöht ((0 > 1 > 2 > ... > 9 > 0 > 1...))</p> <p>Nach einer Wartezeit von 3 s wird die Ziffer fixiert und die Eingabe geht zur 2. Stelle über.</p>
3		<p>PIN-Eingabe: 2. bis 4. Ziffer:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Eingabe der Ziffern 2 bis 4 der vierstelligen PIN erfolgt entsprechend der oben (Pos. 2) dargestellten Beschreibung. Sobald die PIN korrekt eingegeben worden ist, ist der PIN-Schutz deaktiviert und sie können die weiteren Anzeigen aufrufen. Sie können die PIN-Eingabe jederzeit unterbrechen, indem Sie den Vorgang nicht weiter fortsetzen. Nach einer kurzen Wartezeit springt der Zähler automatisch in den Betriebszustand zurück. Nach einem Spannungsausfall kann die Neueingabe der PIN notwendig sein.
4		<p>Anzeige der Momentanleistung: Identifikation „P“: Leistung in Watt</p>
5		<p>Anzeige der bezogenen Energie (seit letzter Rücksetzung): Identifikation „1.8.0 E“: Energie in kWh</p>
6		<p>Rücksetzung: Durch einen langen Tastendruck (länger als 5 s) erscheint die Löschanzeige „CLr“. Jetzt sind noch keine Daten gelöscht.</p> <p>Erst durch einen weiteren langen Tastendruck („CLr On“) wird der jeweilige Wert auf zurückgesetzt.</p>

Anzeige historischer Daten

Pos.	Displaydarstellung	Erklärung
1		Anzeige der Momentanleistung: Identifikation „P“: Leistung in Watt
2	 	Anzeige der bezogenen Energie (seit letzter Rücksetzung): <ul style="list-style-type: none"> • Identifikation „1.8.0 E“: Energiebezug in kWh • Identifikation „2.8.0 E“: Energielieferung in kWh
3	 	Anzeige historischer Wert: Tagesverbrauch („1d“) es wird der letzte (jüngste) gespeicherte Tageswert angezeigt. Durch einen langen Tastendruck (länger als 5 s) können die älteren Werte zur Anzeige gebracht werden (Anzeige: „-1“ bis „-730“ Tage), jeder weitere Tastendruck schaltet die Anzeige weiter zurück.
4		Anzeige weiterer historischer Werte: Es ist die Anzeige weiterer historischer Werte möglich: <ul style="list-style-type: none"> • „7d“: bis zu 104 Wochenwerte • „30d“: bis zu 24 Monatswerte • „365d“ bis zu 2 Jahreswerte <p>optional: Werte für die Energielieferung (2.8.0) als Tages- (1d), Wochen- (7d), Monats- (30d) oder Jahreswerte (365d)</p>
5	 	Löschung der historischen Werte durch doppelten langen Tastendruck (siehe Pos. 6)
6	 	Durch langen Tastendruck kann die Betriebsart der optischen Info-Schnittstelle verändert werden: <ul style="list-style-type: none"> • „InF On“: Betriebsart mit vollständigem Datensatz • „InF OFF“: Betriebsart mit reduziertem Datensatz
7	 	Durch langen Tastendruck kann die Betriebsart des PIN-Schutzes verändert werden: <ul style="list-style-type: none"> • „Pin On“: PIN aktiv (PIN-Eingabe für jede Abfrage erneut notwendig) • „Pin OFF“: PIN nicht aktiv (kein PIN-Schutz)

Diese Bedienungsanleitung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Übersetzungen, Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der EFR GmbH. Alle in diesem Dokument genannten Warenzeichen und Produktnamen gehören der EFR GmbH bzw. den jeweiligen Titelhältern. Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann ohne vorherige Ankündigung ergänzt, geändert oder entfernt werden.

Version 1.08 (19.11.2021), © 2021 EFR GmbH Alle Rechte vorbehalten.

EFR GmbH, Nymphenburger Str. 20b, 1. OG, 80335 München

Tel: +49 (0)89 9041020-0, Fax: +49 (0)89 9041020-32, e-Mail: info@efr.de Web: www.efr.de